Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 26. Oktober 2026

1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

Diese AGB gelten für Internetzugangsdienste über das Glasfasernetz des E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr (nachfolgend „Betreiber“ genannt), die der Kunde unmittelbar beim Betreiber bestellt. Vertragspartner des Kunden für den Internetzugang ist ausschließlich der Betreiber. Telefonie und Fernsehen (TV) sind keine vom Betreiber angebotenen eigenen Vertragsleistungen. Hierfür schließen Kunden jeweils einen gesonderten Vertrag unmittelbar mit dem betreffenden Partnerunternehmen ab.

Abweichende Individualvereinbarungen gehen diesen AGB vor. Für Verbraucher gelten zwingende Schutzbestimmungen, insbesondere des KSchG, FAGG und TKG 2021. Für Unternehmer können ergänzende Vereinbarungen gelten; diese sind gesondert festzuhalten.

Die Bereitstellung des Glasfaser-Internetzugangs setzt technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit sowie notwendige Leitungsrechte voraus. Für einen ALMNET-Internetvertrag ist kein Telefonie- oder TV-Vertrag erforderlich. Der Abschluss oder die Kündigung eines Telefonie- oder TV-Partnervertrages berührt den ALMNET-Internetvertrag grundsätzlich nicht; ebenso endet ein Partnervertrag nicht automatisch durch die Kündigung des Internetvertrags. Technische Abhängigkeiten einzelner Partnerleistungen von einem aktiven Internetzugang sind vor deren Vertragsabschluss durch den jeweiligen Partner zu erläutern.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag über den Internetzugang wird ausschließlich zwischen dem Kunden und ALMNET als Betreiber geschlossen. Er kommt durch Annahme des Kundenauftrags durch ALMNET zustande, etwa durch ausdrückliche Bestätigung oder vereinbarte betriebsfähige Bereitstellung. Der Beginn der Mindestvertragsdauer und sämtliche maßgeblichen Fristen sind in den Vertragsunterlagen auszuweisen. Telefonie- und TV-Verträge werden davon getrennt unmittelbar zwischen Kunde und Partner abgeschlossen.

Der Kunde stellt zutreffende Anschluss- und Kontaktdaten bereit, gewährt nach Terminvereinbarung Zugang zu erforderlichen Räumen und sorgt für Stromversorgung und andere vereinbarte technische Voraussetzungen. Notwendige Zustimmungen Dritter sind vorab zu klären. Der Betreiber ist berechtigt, bei der Anmeldung vom Kunden die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweis oder eines Meldezettels, sowie ggf. Nachweise für das Vorliegen einer Zeichnungs- oder Vertretungsbefugnis zu verlangen und den Nachweis einer österreichischen Bankverbindung durch Vorlage der entsprechenden Kundenkarte(n) zu verlangen.

Leistungsbeginn, Herstellungskosten, voraussichtliche Bereitstellungsfristen sowie die Folgen einer vom Betreiber zu vertretenden Verzögerung sind in der Leistungsbeschreibung beziehungsweise im Vertrag zu konkretisieren.

2. Rücktrittsrecht

2.1. Sofern der Kunde Konsument im Sinne des KSchG und FAGG ist, sind auf Verträge, die im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb der Geschäftsräume des Betreibers geschlossen wurden (Fern- oder Auswärtsgeschäfte, § 1 FAGG) sowie bei Haustürgeschäften (nach § 3 KSchG) die entsprechenden Bestimmungen des FAGG bzw. KSchG anzuwenden.

2.2. Der Kunde kann von einem Fernabsatzvertrag (FAV) oder von einem außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Vertrag (AGV) binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen nach den Bestimmungen der §§ 11 ff FAGG zurücktreten. Das Rücktrittsrecht beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

2.3. Die Ausübung des Rücktrittsrechtes ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Der Kunde hat die Ware unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung, anden Betreiber zurückzustellen. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware trägt der Verbraucher.

2.4. Hat ein Kunde, der Konsument ist, seine Vertragserklärung nicht in den vom Betreiber für ihre geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räumen abgegeben und sind die Regelungen des FAGG nicht anwendbar, so steht dem Kunden das 14-tägige Rücktrittsrecht nach § 3 KSchG zu.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

3. Leistungen, Qualität und Netzmanagement

3.1. Der Betreiber wird alle Anstrengungen unternehmen, um eine konstante und hochqualitative Versorgung des Kunden mit den Netzdiensten zu ermöglichen. Der Kunde nimmt jedoch zur Kenntnis, dass es gewöhnlicherweise bei der Bereitstellung von Netzdiensten zu kurzfristigen Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen kommen kann, die nicht im Einflussbereich vom Betreiber liegen: Insbesondere kann es aus technischen Gründen vorkommen, dass die vom Kunden gewünschten Verbindungen kurzfristig nicht hergestellt oder aufrechterhalten werden können oder das einzelne E-Mails nicht ankommen oder diesbezüglich Fehlermeldungen verschickt werden, beispielsweise infolge einer Netzüberlastung im Ausland, defekte Empfangsgeräte beim Empfänger oder dass gespeicherte Daten etwa durch Nichtabholung des Kunden verloren gehen. Der Betreiber behält sich derartige vorübergehende Unterbrechungen und vorübergehende Einschränkungen wegen eigener Kapazitätsgrenzen vor, sofern sie dem Kunden zumutbar sind, insbesondere weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind und auf Gründen beruhen, die vom Willen des Betreibers unabhängig sind. Bei erheblichen, kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichungen der Dienstequalität bleiben die gesetzlichen Gewährleistungs- und sonstigen Rechtsbehelfe unberührt.

3.2. Bei höherer Gewalt, Streiks, Einschränkungen der Leistungen anderer Netzbetreiber oder bei Reparatur- und Wartungsarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Unterbrechungen bei der Dienste-Erbringung kommen. Der Betreiber haftet für Schäden von derartigen Ausfällen nicht, sofern sie nicht vom Betreiber vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden.

3.3. Der Betreiber stellt die Netzdienste bis zum vereinbarten Zugangspunkt zur Verfügung. Um die technischen Voraussetzungen zum Empfang der Netzdienste zu gewährleisten, dürfen zum Empfang der Netzdienste nur vom Betreiber zur Verfügung gestellte bzw. autorisierte Geräte verwendet werden. Störende oder nicht behördlich zugelassene Endgeräte dürfen nicht verwendet werden.

3.4. Der Betreiber übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Inhalte, die über das Internet transportiert werden, werden sollen oder zugänglich sind. Es wird keine Haftung für Datenverluste übernommen; wenn der Datenverlust vom Betreiber nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

3.5. Weiters haftet der Betreiber nicht für vom Kunden abgefragte Daten aus dem Internet oder für von ihm erhaltene E-Mails (und zwar auch nicht für enthaltene Viren) sowie für Leistungen dritter Diensteanbieter, und zwar auch dann nicht, wenn der Kunde den Zugang zu diesem über einen Link von der Homepage des Betreiber oder über eine Information durch den Betreiber erhält. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets mit Unsicherheiten verbunden ist (z.B. Viren, trojanische Pferde, Angriffe von Hackern, Einbrüche in WLAN-Systeme etc.). Der Betreiber übernimmt dafür keine Haftung; bei Verbrauchern gilt dies nur, wenn der Betreiber nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

3.6. Bei sicherheitsrelevanten Zusatzservices (z.B. Firewall etc.), die vom Betreiber zur Verfügung gestellt wurden, geht der Betreiber prinzipiell mit größtmöglicher Sorgfalt im Rahmen des jeweiligen Stands der Technik vor. Der Betreiber weist allerdings darauf hin, dass absolute Sicherheit durch Zusatzservices aus technischen Gründen nicht bestehen kann. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass beispielsweise Schäden entstehen können durch neu auftretende Viren, Trojaner oder dergleichen, bei Nichtinanspruchnahme von Updates durch den Kunden, bei Vornahme ungeeigneter Sicherheitseinstellungen durch den Kunden, durch Anwendungsfehler des Kunden oder im Falle eigenmächtiger Abänderungen der Software oder Konfigurationen ohne Einverständnis des Betreiber.

3.7. Der Betreiber ist berechtigt, die vertragsgegenständlichen Leistungen an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen.

3.8. Der Betreiber misst zur Vermeidung von Kapazitätsaus- oder - Überlastungen und zwecks nachhaltiger Qualitätssicherung regelmäßig die Auslastung ihrer Netzwerkknoten, um auf Basis dieser anonymisierten Daten den Netzwerkausbau zu planen und voran zu treiben, wodurch in Einzelfällen temporäre Einschränkungen der Dienste-Qualität nicht ausgeschlossen werden können. Der Kunde kann für diesbezügliche Detailinformationen den Telefonservice des Betreibers kontaktieren.

3.9 Der Betreiber stellt sicher, dass die Sicherheit und die Integrität der Einrichtungen des Betreibers dem jeweiligen Stand der Technik sowie den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Im Fall einer Verletzung von Sicherheit und/oder Integrität des der Einrichtungen des Betreibers wird dieser je nach Schwere die Regulierungsbehörde und gegebenenfalls auch die Öffentlichkeit unverzüglich informieren.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

4. Tarife, Entgelte und Anpassungen

Einmalige Herstellungskosten, laufende Grundentgelte, nutzungsabhängige Entgelte und Zusatzkosten ergeben sich ausschließlich aus den vereinbarten Tarifblatt und Entgelt-Zusatzleistungen. Gegenüber Verbrauchern sind die gesetzlich vorgeschriebenen Preisangaben einschließlich Umsatzsteuer zu machen.

Wertsicherung und Entgeltanpassungen sind nur zulässig, soweit sie transparent, ausdrücklich vereinbart und gesetzlich zulässig sind. Der konkrete Index, die Ausgangsbasis, die Anpassungsmechanik und allfällige Senkungsverpflichtungen müssen im Tarifblatt eindeutig festgelegt werden.

Bei einseitigen Vertragsänderungen sind die jeweils geltenden Informationsfristen, Formerfordernisse und gegebenenfalls außerordentlichen Kündigungsrechte nach dem TKG 2021 einzuhalten.

Änderungen der Tarife oder Preisanpassungen müssen dem Kunden in den vereinbarten Kommunikationswegen mitgeteilt werden. Der Kunde der Änderung der Tarife oder der Preisanpassung innerhalb von acht Wochen, nachdem die Mitteilung über die Änderung zugestellt wurde, kostenlos und ungeachtet allfälliger vertraglicher Bindungen widersprechen. Der Widerspruch kann zum Beispiel per Post oder E-Mail an widerspruch@ranklleiten.at erklärt werden.

Wenn Sie der Preisanpassung widersprechen, endet das Vertragsverhältnis mit dem nach einer Frist von drei Monaten folgenden Monatsletzten, gerechnet ab 01.01.2027 daher am 31. März 2027. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Sie noch zu den bisherigen Entgelten weiter von uns beliefert, außer es erfolgt von Ihrer Seite bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Lieferantenwechsel oder eine Kündigung.

5. Rechnung, Zahlung und Rechnungseinwendungen

5.1. Sollte ein Vertragspartner mit seinen Leistungen in Verzug geraten oder nur über eine ungenügende Kontodeckung verfügen, ist der andere Vertragspartner, vorbehaltlich der Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens, berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 12 % p. a., Mahnspesen laut Tarifblatt, sowie Rechtsverfolgungskosten und sämtliche andere Kosten, Spesen, Barauslagen und Inkassogebühren, die zur zweckentsprechenden Betreibung und Einbringung der Forderung notwendig sind zu verrechnen.

5.2. Darüber hinaus ist der Betreiber berechtigt, die Netzdienste nach vorheriger Mahnung und Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen bis zur vollständigen Begleichung der aushaftenden Beträge zu unterbrechen. Dies gilt nur bei Zahlungsverzug des Kunden aus diesen Diensten gegenüber dem Betreiber. Die gerechtfertigte Sperre entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der festen monatlichen Entgelte. Die Geltendmachung von Schadenersatzforderungen wegen ungerechtfertigter Sperre ist auf Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung für Personenschäden bei leichter Fahrlässigkeit ist gegenüber Verbrauchern unzulässig.

Die Aufhebung der Sperre bzw. eine neuerliche Aktivierung des Anschlusses erfolgt frühestens einen Werktag (außer Samstag) nachdem der vollständig bezahlte Betrag inklusive der Kosten für die Sperre laut Tarifblatt auf dem Konto vom Betreiber verfügbar ist und die Gründe für die Sperre weggefallen sind.

5.3. Die Entgelte sind im Einzugsermächtigungsverfahren zu entrichten. Für jede nicht eingelöste Lastschrift oder Rücklastschrift wird der Betreiber ein Entgelt für die Nichteinlösung laut Tarifblatt zuzüglich der angefallenen Bankspesen verrechnen.

5.4. Der Kunde wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass sich der Betreiber vorbehält, die Forderungsverfolgung nach der ersten Mahnstufe an ein Inkassoinstitut bzw. an einen Rechtsanwalt zu übergeben.

5.5. Einwendungen gegen Rechnungen können nach den gesetzlichen Vorgaben beim Betreiber erhoben werden. Der Betreiber informiert über das Beschwerdeverfahren sowie über die Möglichkeit einer Streitschlichtung bei der RTR. Zwingende gerichtliche Rechte bleiben unberührt.

6. Vertragsdauer und Kündigung

Verträge über laufende Kommunikationsdienste werden nach Maßgabe der Einzelvereinbarung geschlossen. Eine Mindestvertragsdauer ist nur im gesetzlich zulässigen Umfang zulässig. Kündigungsfristen und der Beginn ihrer Berechnung müssen im Vertrag klar angegeben werden.

Nach Ablauf einer zulässigen anfänglichen Mindestbindung kann der Vertrag unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung zum Monatsende schriftlich aufgelöst werden, sofern laut Vertragsformular mit dem

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

Kunden nichts anderes vereinbart wurde. Außerordentliche Kündigungsrechte, etwa wegen bestimmter Vertragsänderungen, bleiben bestehen.

Internetvertrag und die unmittelbar mit Partnerunternehmen geschlossenen Telefonie- bzw. TV-Verträge sind rechtlich eigenständige Vertragsverhältnisse. Änderungen, Umzug oder Kündigung eines Vertrags wirken auf einen anderen Vertrag nur, soweit dies dort wirksam und ausdrücklich vereinbart ist; technische Voraussetzungen und zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt.

7. Endgeräte, Installation und Eigentum

Vom Betreiber verkaufte Geräte können bis zur vollständigen Bezahlung unter Eigentumsvorbehalt stehen.

Wenn nicht im Vertrag anders geregelt, ist der Router Eigentum des Betreibers und bei Beendigung des Vertrages an den Betreiber zurückzugeben.

Der Kunde behandelt Geräte sorgfältig und unterlässt eigenmächtige Änderungen an Netzkomponenten des Betreibers.

Der Betreiber stellt die Netzdienste bis zum vereinbarten Zugangspunkt zur Verfügung. Um die technischen Voraussetzungen zum Empfang der Netzdienste zu gewährleisten, dürfen zum Empfang der Netzdienste nur vom Betreiber zur Verfügung gestellte bzw. autorisierte Geräte verwendet werden. Störende oder nicht behördlich zugelassene Endgeräte dürfen nicht verwendet werden.

Installation, Wartung und Entstörung erfolgen nach den vereinbarten Zuständigkeiten. Kostenpflichtige Einsätze bei vom Kunden verursachten Störungen setzen eine wirksame Entgeltvereinbarung und die gesetzlichen Voraussetzungen voraus.

8. Nutzungspflichten und Sicherheit

Der Kunde darf die Dienste nicht rechtswidrig oder missbräuchlich nutzen, insbesondere nicht zur unerlaubten Verbreitung von Schadsoftware, zur Beeinträchtigung anderer Netze oder zu unzulässigen Massennachrichten.

Zugangsdaten sind angemessen zu schützen. Sicherheitsvorfälle und erkennbare Störungen sollen unverzüglich gemeldet werden. Bei erheblichen Gefährdungen kann der Betreiber die gesetzlich zulässigen und verhältnismäßigen Schutzmaßnahmen ergreifen.

Eine pauschale Haftung des Kunden für jede Nutzung durch Dritte wird nicht übernommen; Verantwortlichkeit richtet sich nach den gesetzlichen Regeln und dem konkreten Verschulden.

Der Kunde ist verpflichtet, jede widmungsfremde oder missbräuchliche Verwendung der Netzdienste zu unterlassen. Insbesondere verboten ist gemäß § 78 Telekommunikationsgesetz

_jede Nachrichtenübermittlung, welche die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet oder welche gegen die Gesetze verstößt und

_ jede grobe Belästigung oder Verängstigung anderer Benutzer

_ jede Verletzung der nach dem TKG und den internationalen Verträgen Bestehenden Geheimhaltungspflichten und

_ jede Nachrichtenübermittlung, die nicht dem bewilligten Zweck einer Funkanlage entspricht. Der Kunde ist insbesondere auch verpflichtet, die Bestimmungen des Verbotsgesetzes, des Pornographie Gesetzes und die einschlägigen Bestimmungen des Strafgesetzbuches, die die Verbreitung gewisser Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterwerfen, zu beachten.

Nutzungsbeschränkungen können sich auch aus anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. dem Mediengesetz oder dem Urheberrechtsgesetz ergeben.

9. Störungen, Sperren und außerordentliche Auflösung

Der Betreiber nimmt Störungsmeldungen entgegen und bemüht sich um Behebung im Rahmen der vereinbarten Serviceleistungen und gesetzlichen Verpflichtungen. Es gilt Servicelevel 1, Wartungsfenster von Mo bis So von 0:00 bis 24:00, Störungsannahme (Servicezeit) Mo bis Fr von 8:00 bis 17:00, falls nicht anderweitig im Vertrag geregelt.

Sperren wegen Zahlungsverzuges oder schwerer Pflichtverletzungen dürfen nur unter den jeweils erforderlichen Voraussetzungen, insbesondere nach gesetzlich gebotener Verständigung und Fristsetzung, erfolgen.

Eine außerordentliche Vertragsauflösung aus wichtigem Grund bleibt nach Maßgabe des Gesetzes möglich. Etwaige Restentgelte dürfen nicht schematisch aus den Vorlagen übernommen werden.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

10. Kündigung im Falle eines Wohnsitzwechsels

Im Falle eines Vertrags, der zumindest einen Internetzugangsdienst umfasst, haben Verbraucher im Falle eines Wohnsitzwechsels das Recht, am neuen Wohnsitz die vertraglich geschuldete Leistung ohne Änderung der vereinbarten Vertragslaufzeit und der sonstigen Vertragsinhalte zu verlangen, soweit diese dort angeboten wird. Falls die Leistung am neuen Wohnsitz des Verbrauchers nicht angeboten wird, ist dieser zur Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats berechtigt, wobei der Betreiber für ein vom Verbraucher einbehaltenes Endgerät eine Abschlagszahlung verrechnen darf (siehe Pkt. 7 der AGB).

11. Sonstige Gründe für Vertragsauflösung

Als wichtiger Grund für die Vertragsauflösung gelten:

a) Zahlungsverzug bzw. bei eingeleitetem Insolvenzverfahren der Zahlungsverzug von nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens fällig gewordenen Forderungen
b) die Abweisung eines Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens
c) die Anhängigkeit von zumindest zwei Exekutionsverfahren von Gläubigern des Kunden
d) die Einleitung eines Liquidationsverfahrens
e) Tod des Teilnehmers
f) wenn bei Zahlungsverzug eine Aufforderung zur Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung nicht erfüllt wird
g) der Verdacht des Missbrauchs des Kommunikationsdienstes
h) ein Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Auflagen oder vertragliche Bestimmungen
i) Mehrfachnutzung von Einzelplatzaccounts durch oder mit Kenntnis bzw. kennen müssen des Nutzers
j) Verursachung eines Datentransfers, der die Sicherheit und Stabilität des Netzes gefährdet
k) Betreiben von nicht gemeldeten Servern oder nicht genehmigten Peer-to-Peer Netzwerken
l) Spamming oder bei Nutzung unsicherer technischer Einrichtungen iSv Pkt. 7.4.2

Die Punkte a) – d) sind nicht wirksam gegenüber Verbrauchern, gegenüber Unternehmern nur nach Maßgabe des § 25a und § 25b IO, und gelten nicht als wichtige Gründe, sofern Vorauszahlung oder Sicherstellungen vereinbart wurden, die einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation des Betreibers entgegenstehen.

12. Gewährleistung und Haftung

Der Betreiber haftet nicht für Inhalte, die von Dritten über das Netz vermittelt werden oder durch die Netzdienste dem Kunden oder Dritten zugänglich werden. Die Haftung des Betreiber für leichte Fahrlässigkeit (außer bei Personenschäden) sowie für Folgeschäden und entgangenen Gewinn wird generell ausgeschlossen. Abweichend davon gilt für Verbraucher: Die Haftung von des Betreiber für leichte Fahrlässigkeit, außer bei Personenschäden, wird ausgeschlossen.

Außer bei Verbrauchern ist die Voraussetzung jeglicher Ansprüche gegen den Betreiber die zeitlich angemessene und schriftliche detaillierte und konkretisierte Anzeige des Schadens nach Erkennbarkeit des Schadenseintritts.

Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die der Kunde auf Grund der Nichtbeachtung des Vertrages und seiner Bestandteile, insbesondere dieser AGB oder durch widmungswidrige Verwendung verursacht hat. Die einschlägigen Haftungsausschlussbestimmungen des E-Commerce Gesetzes sind anwendbar.

13. Datenschutz und Kommunikationsgeheimnis

13.1. Kommunikationsgeheimnis und Geheimhaltungspflicht
Der Betreiber und seine Mitarbeiter unterliegen dem Kommunikationsgeheimnis gem. § 161 TKG 2021 und den Geheimhalteverpflichtungen des Datenschutzgesetzes, dies gilt auch nach dem Ende der Tätigkeit, welche die Geheimhaltungspflicht begründet hat. Persönliche Daten und Daten der User werden nicht eingesehen. Auch die bloße Tatsache eines stattgefundenen Nachrichtenaustausches unterliegt der Geheimhaltungspflicht, ebenso erfolglose

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

Verbindungsversuche. Der Kunde kann der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Dies steht einer technischen Speicherung oder dem Zugang nicht entgegen, wenn der alleinige Zweck die Durchführung oder Erleichterung der Übertragung einer Nachricht über das Kommunikationsnetz des Betreibers ist, oder um einem Kunden dem von ihm bestellten Dienst zur Verfügung zu stellen. Routing- und Domaininformationen müssen dementsprechend weitergegeben werden.

13.2. Sicherheit von Daten und Integrität von Einrichtungen
Der Betreiber schützt die auf seinen Servern gespeicherten Daten nach dem jeweiligen Stand der Technik. Der Betreiber kann jedoch nicht verhindern, dass es Dritten auf rechtswidrige Art und Weise gelingt, beim Betreiber gespeicherte Daten in ihre Verfügungsgewalt zu bringen bzw. diese weiter zu verwenden. Der Betreiber stellt sicher, dass die Sicherheit und die Integrität der Einrichtungen des Betreibers dem jeweiligen Stand der Technik sowie den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Im Fall einer Verletzung von Sicherheit und/oder Integrität des der Einrichtungen des Betreibers wird dieser je nach Schwere die Regulierungsbehörde und gegebenenfalls auch die Öffentlichkeit unverzüglich informieren.

13.3. Information gem. § 165 Abs 3 TKG 2021 betreffend die verarbeiteten Daten, Stammdaten
Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes 2021 verpflichten sich die Vertragspartner, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und nur für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben. Solche Zwecke sind: Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden, Verrechnung der Entgelte, Erstellung von Nutzerverzeichnissen, Erteilung von Auskünften an Notrufträger gem. § 124 TKG 2021. Soweit der Betreiber gemäß TKG 2021 in der jeweils geltenden Fassung zur Weitergabe verpflichtet ist, wird der Betreiber dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen. Der Betreiber wird aufgrund § 160 Abs 3 Z 5 und § 166 Abs 1 TKG 2021 ermächtigt, folgende personenbezogene Stammdaten des Kunden und Nutzers zu ermitteln und zu verarbeiten: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformationen, Bonität, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Zahlungsmodalitäten, sowie Zahlungseingänge zur Evidenthaltung des Vertragsverhältnisses. Stammdaten werden gem. § 166 Abs 3 TKG 2021 vom Betreiber spätestens nach der Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden gelöscht, außer diese Daten werden noch benötigt, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen.

13.4. Verkehrsdaten
Der Betreiber wird Zugangsdaten und andere personenbezogene Verkehrsdaten, die für das Herstellen von Verbindungen und die Verrechnung von Entgelten erforderlich sind, insbesondere Source- IP sowie sämtliche andere Logfiles aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtung gem. § 167 Abs 2 TKG 2021 bis zum Ablauf jener Frist speichern, innerhalb derer die Rechnung rechtlich angefochten werden kann, sofern der Bezahlvorgang durchgeführt wurde und innerhalb der Frist von drei Monaten die Rechnung nicht schriftlich beeinsprucht wurde. Im Streitfall wird der Betreiber diese Daten der entscheidenden Einrichtung zur Verfügung stellen. Bis zu einer endgültigen Entscheidung wird der Betreiber die Daten nicht löschen. Ansonsten wird der Betreiber Verkehrsdaten nach
Beendigung der Verbindung unverzüglich löschen oder anonymisieren. Eine Auswertung eines Teilnehmeranschlusses über die Zwecke der Verrechnung hinaus nach wird der Betreiber außer in den gesetzlich besonders geregelten Fällen nicht vornehmen. Die nach dem ersten Absatz gespeicherten Verkehrsdaten dürfen für Entgeltverrechnung oder Verkehrsabwicklung, Behebung von Störungen, Kundenanfragen, Betrugsermittlung oder Vermarktung der Kommunikationsdienste oder für die Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen verarbeitet werden und unterliegen eingeschränkten Zugang durch Personen, die in diesen Bereichen tätig sind.

13.5. Inhaltsdaten
Inhaltsdaten werden vom Betreiber nicht gespeichert. Sofern aus technischen Gründen eine kurzfristige Speicherung nötig ist, wird der Betreiber gespeicherten Daten nach Wegfall dieser Gründe unverzüglich löschen. Ist die Speicherung von Inhalten Dienstemerkmal, wird der Betreiber die Daten unmittelbar nach Erbringung des Dienstes löschen.

13.6. Aufnahme in das Nutzerverzeichnis
Gemäß § 137 TKG 2021 kann der Betreiber ein öffentliches Nutzerverzeichnis mit Vor- und Familiennamen, akademischen Grad, Adresse, E-Mail-Adresse und Internet-Adresse sowie auf Wunsch des Nutzers mit der Berufsbezeichnung erstellen. Der Betreiber ist zur Erstellung eines Nutzerverzeichnisses nicht verpflichtet. Auf ausdrücklichem Wunsch des Nutzers hat diese Eintragung ganz oder teilweise zu unterbleiben. Die genannten Daten werden nur für Zwecke der Benützung des öffentlichen Telefondienstes verwendet und ausgewertet. Eine Einteilung von Nutzern nach Kategorien zur Erstellung und Herausgabe von Nutzerverzeichnissen ist gem. § 173 TKG 2021 zulässig, ansonsten wird der Betreiber keine elektronischen Profile der Kunden erstellen.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

13.7. Rufnummernunterdrückung
Der Kunde hat die Möglichkeit zur Rufnummernunterdrückung abgehender und eingehender Anrufe gem. § 139 TKG 2021. Die Möglichkeiten zur Rufnummernunterdrückung sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Eine Ausnahme besteht für Fälle von Werbeanrufen gem. § 174 Abs 2 TKG 2021.

13.8. Verwendung von Daten für Vermarktungszwecke, Einverständnis zum Erhalt von E-Mail-Werbung
Der Kunde kann separat von den vorliegenden Geschäftsbedingungen, seine jederzeit widerrufbare Zustimmung unterschriftlich erteilen, dass seine Verkehrsdaten gem. § 160 Abs 3 Z 6 TKG 2021 zum Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten des Betreibers, sowie zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen verwendet werden dürfen. In diesem Fall erklärt sich der Kunde auf den Vertragsunterlagen einverstanden, vom Betreiber Werbung und Informationen betreffend Produkte und Services des Betreibers sowie von den in den Vertragsunterlagen angeführten Geschäftspartnern des Betreibers in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich beim Betreiber. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Der Betreiber wird dem Kunden in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen. Diese Regelung gilt gegenüber Verbrauchern nur in dem Ausmaß, als die konkreten Geschäftspartner namentlich bekannt gegeben wurden.

13.9. Überwachung des Fernmeldeverkehrs
Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Betreiber gem. § 162 TKG 2021 verpflichtet sein kann, an der Überwachung des Fernmeldeverkehrs nach den Bestimmungen der Strafprozessordnung teilzunehmen. Ebenso nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass der Betreiber gem. § 141 TKG 2021 zur Einrichtung einer Fangschaltung oder zur Aufhebung der Rufnummernunterdrückung verpflichtet werden kann. Handlungen des Betreibers aufgrund dieser Verpflichtungen lösen keine Ansprüche des Kunden aus. Der Kunde nimmt weiters die Bestimmungen des E-Commerce-Gesetzes (ECG) zur Kenntnis, wonach der Betreiber unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt und verpflichtet ist, Auskünfte betreffend den Kunden zu erteilen.

14. Datensicherheit

Der Betreiber wird alle technisch möglichen und zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um die bei ihm gespeicherten Daten zu schützen. Sollte es einem Dritten auf rechtswidrige Art und Weise gelingen, beim Betreiber gespeicherte Daten in seine Verfügungsgewalt zu bringen bzw. diese weiter zu verwenden, so haftet der Betreiber dem Kunden gegenüber nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Für Verbrauchergeschäfte gilt: die Haftung des Betreibers ist ausgeschlossen, wenn dieser oder eine Person, für welche er einzustehen hat, Sachschäden bloß leicht fahrlässig verschuldet hat.

Die Übermittlung der Vertragsdaten erfolgt verschlüsselt mittels SSL Verfahren über das Internet übertragen. Der Betreiber sichert seine Website und sonstigen Systeme durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung der Daten durch unbefugte Personen. Die Vertragsdaten sind aus Sicherheitsgründen nicht über das Internet abrufbar. Sie erhalten diese aber per Mail zugesandt.

15. Eigenständige Partnerverträge für Telefonie und TV; sonstige Zusatzdienste

Für Domainregistrierungen können zusätzlich die Bedingungen der jeweiligen Registrierungsstelle gelten. Inhaberschaft, Verwaltung, Verlängerung und Kündigung von Domains sind gesondert zu regeln.

Telefonie und Fernsehen (TV) werden ausschließlich von eigenständigen Partnerunternehmen erbracht. Der Kunde schließt den Vertrag über diese Leistungen direkt mit dem jeweiligen Partner und nicht mit ALMNET. Der jeweilige Partner ist für die Partnerleistung insbesondere hinsichtlich Vertragsabschluss, Leistungsumfang, Entgelten, Abrechnung, Störungsbehebung, Gewährleistung und Kündigung verantwortlich. Für den von ALMNET geschuldeten Internetzugang bleibt ALMNET selbst Vertragspartner und verantwortlich.

Eine allfällige Vermittlung oder Kontaktweitergabe durch ALMNET begründet keinen Telefonie- oder TV-Vertrag mit ALMNET. Vor Abschluss eines Partnervertrags müssen Vertragspartner und Partner-AGB erkennbar sein. Eine Zahlung oder Korrespondenz über ALMNET würde die vertragliche Verantwortung nur bei gesonderter ausdrücklicher Vereinbarung ändern. Technische Abhängigkeiten zwischen Internetzugang und Partnerdiensten bleiben möglich.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575

16. Beschwerde, Streitschlichtung und Schlussbestimmungen

16.1. Anwendbares Recht
Soweit gesetzlich nicht ausgeschlossen, gelten gegenüber Unternehmern die zwischen Unternehmern anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt österreichisches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und nicht zwingender Verweisungsnormen. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl mit Ausnahme der zwingenden Bestimmungen des Rechts des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers.

16.2. Gerichtsstand
Für eventuelle Streitigkeiten aus dem gegenständlichen Vertrag gilt die örtliche Zuständigkeit des am Sitz des Betreibers sachlich zuständigen Gerichtes als vereinbart. Dies gilt nicht für Verbrauchergeschäfte. Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt; dies gilt nicht für Rechtsstreitigkeiten, die bereits entstanden sind.

16.3. Kommunikation
Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie des Auftrages oder sonstiger Vertragsbestandteile bedürfen der Schriftform; mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
Alle Mitteilungen und Erklärungen des Kunden, welche dieses Vertragsverhältnis betreffen, haben schriftlich zu erfolgen. (Diese Bestimmung gilt nicht gegenüber Verbrauchern.)
Für die Kommunikation des Betreibers mit dem Kunden gilt die elektronische Kommunikation als vereinbart. Die Vereinbarung der elektronischen Kommunikation kann von den Vertragsparteien jederzeit widerrufen werden. Im Falle der aufrechten Vereinbarung der elektronischen Kommunikation werden rechtlich bedeutsame Erklärungen des Betreibers (Vertragsbedingungen, Änderungen der Vertragsbedingungen oder vertraglich vereinbarten Entgelte, Tarif- und Informationsblätter, Erklärungen und andere Informationen vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit sowie Rechnungen und Rechnungsinformationen) elektronisch übermittelt. Bei elektronischer Übermittlung von vertragsrelevanten Inhalten ist der Kunde klar und deutlich auf diesen Umstand hinzuweisen. Die elektronische Übermittlung erfolgt mittels E-Mail an die vom Kunden dem Betreiber zuletzt zum Zweck des Empfangs von vertragsrelevanten Inhalten bekanntgegebene E-Mail-Adresse des Kunden. Der Kunde gibt eine gültige und funktionsfähige E-Mail-Adresse bekannt und wird sich regelmäßig über den Eingang von Mitteilungen des Betreiber unter der von ihm bekanntgegebenen E-Mail-Adresse informieren, da diese Reaktionsfristen auslösen können, deren Versäumung nachteilige Folgen für den Kunden haben kann.

16.4. Adressänderungen; Zugang von elektronischen Erklärungen
Der Kunde hat Änderungen seines Namens oder seiner Anschrift dem Betreiber umgehend schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schriftstücke als dem Kunden zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Adresse gesandt wurden. Wünscht der Kunde im Fall einer Namensänderung, die nicht rechtzeitig bekannt gegeben wurden, die Ausstellung einer neuen Rechnung, wird der Betreiber diesem Wunsch nach Möglichkeit entsprechen; dies hindert jedoch keinesfalls die Fälligkeit der ursprünglichen Rechnung. Elektronische Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gesendet wurden; bei Verbrauchern gilt sie erst dann als zugegangen, wenn sie vom Verbraucher unter gewöhnlichen Umständen abgerufen werden kann.

16.5. Salvatorische Klausel
Die allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Geltung der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt - außer gegenüber Verbrauchern - eine wirksame, die der unwirksamen Bestimmung nach deren Sinn und Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.

E-Werk Ranklleiten, Ing. Siegfried Mayr, Ranklleiten 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586 / 8819, email: office@ranklleiten.at, www.ranklleiten.at
ATU 48465307, Bankverbindung: Sparkasse Oberösterreich, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT43 2032 0000 0024 9575